

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG  
IN ST. GILGEN

SALZBURG, 17. JUNI 1786

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 964]

Salzb: den 17 Junij  
1786

- 5 Es ist zum Lachen! itzt schlägts 3 uhr, die Glastragerin kommt, will in anderthalb  
Stund fortgehen: und sagt überdas sie könnte nicht viel tragen, da sie Mehl mittragen  
muß, dazu ich ihr natürl: das Geld geben musste. Sie kommt aber auf die Woche wie-  
der herein. ich muß in Domm!  
Itzt komme vom Domm, die glasträgerin steht schon da. schicke die Haube etc., den  
10 Rock, das Manterl, Halskrausen.  
küsse euch von Herzen, grüsse die Kinder, und bin der alte

Mzt manu propria

- Der Leopoldl ist Lustig, die Nandl und tresel küssen euch die Hände. der March:  
15 empfiehlt sich. Der Fürst Breiner ist Bischof in Chiemse.  
die alte Peregrinin ist gestorben.